

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	7
1 Einführung und Übersicht.....	10
2 Was sind Zwangskontexte?.....	14
2.1 Selbstinitiative als verdeckte Grundannahme Sozialer Arbeit?	15
2.2 Initiative zur Kontaktaufnahme durch Netzwerkangehörige.....	20
2.3 Initiative zur Kontaktaufnahme aufgrund rechtlicher Vorgaben.	23
2.4 Zwang und Zwangskontexte der Sozialen Arbeit.	25
3 Methodisches Handeln in Zwangskontexten	33
3.1 Änderungschancen in Zwangskontexten.....	35
3.2 Annahmen und Haltungen.....	41
3.3 Methodische Prinzipien — das „ABC“ in Zwangskontexten	49
4 Auftrags- und Rollenklärung („A“).	53
5 Motivation („B“).	64
5.1 Modelle der Motivation	65
5.2 Transtheoretisches Modell der Veränderung und stufengerechte Intervention.....	74
5.3 Förderung der Problemeinsicht.	80
5.4 Ambivalenzenklärung und „Change-Talk“.....	88
5.5 Entwicklung und Aushandlung von Zielen	91
5.6 Ressourcenorientierung.....	94
6 Beziehungsgestaltung in Zwangskontexten („C“)	97
6.1 Reaktionen auf Einschränkungen der Handlungsspielräume — Reaktanz.....	97
6.2 Umgang mit „Widerstand“	105

6 Inhalt

6.3	Beziehungsdynamiken und Beziehungsprinzipien	108
6.4	Techniken der Beziehungsgestaltung	116
7	Soziale Arbeit in Zwangskontexten – Fazit und Ausblick	125
	Literatur	130
	Sachregister	138